

Besseres Leben für KINDER

Bildung:

Viele Kinder in armen Länder wie zum Beispiel in Liberia, haben eine schlechte beziehungsweise keine Bildung, was viele Folgen haben kann.

Dafür gibt es viele Gründe. In diesen Ländern ist ein großer Mangel an ausgebildeten Lehrern/-innen genauso wie wenige Schulen die noch dazu oft sehr weit von dem zu Hause der Kinder entfernt sind. Deswegen verzichten viele Eltern auf die eigentlich nützliche Bildung ihrer Kinder. Außerdem können sich die meisten Familien, die öfters sehr viele Kinder haben, nicht leisten, die Schulgebühren zu bezahlen. Da diese Kinder nicht in die Schule gehen können, entscheiden sich die Eltern öfters für Kinderarbeit um Geld zu bekommen anstatt es auszugeben. Ein anderer Grund ist die Benachteiligung der Mädchen. Bei vielen Frauen/ Mädchen kommt hinzu, dass sie sich gleichzeitig um Familie und Haushalt kümmern müssen.

Daraus folgen viele Probleme für die zukünftigen Erwachsenen. Da sie kein beziehungsweise wenig Wissen haben, haben sie weniger Chancen für eine gut-bezahlte Arbeit, um ihre zukünftige Familie mit Nahrung, Bildung, Kleidung und einem Dach über dem Kopf zu versorgen. Deswegen wachsen die Zahlen von Obdachlosen in diese Länder. Wegen den fehlenden Bildung, gibt es wenige Ärzte/-innen und wenig Medizin (falls jemand krank wird), dementsprechend eine geringere Lebenserwartung der Bevölkerung.

Wir würden vorschlagen ausgebildeten Lehrern/-innen von verschiedenen Ländern anzubieten, für einen guten Preis zu diesen armen Ländern zu reisen und die Kinder dort zu unterrichten. Dieses Geld kann aus einer für dieses Problem gegründeten Hilfsorganisationen kommen damit es für die Schüler kostenlos ist/ wenig kostet. Mit dieser Ausbildung können die Kinder später ihrem Land helfen, da sie Wirtschaft und Politik unterrichtet bekommen haben. Sie können dann das Problem verstehen und es besteht eine höhere Chance das Problem zu lösen. Man könnte auch eine Partnerschule öffnen und sie finanziell unterstützen oder auch mit ihnen Projekte machen.